rungs Berein

o. Dits. eine Angahl Biebbefiger bas Ruftanbefommen ber Coche

us entgegengenommen.

dultheiß Brodbedt.

b, 17. Februar 1902.

gengg.

leweife berglicher Teilnahme em Tobe unferes innigit ge-

ma, enben, namentlich auch ibrer Die gublreiche Leichenbeglei-

Gitern:

her, mit Fraue.



chnell-löslich.

1/1 Ko. 0.65.

Schilder kenntlich.

9666666666666

in allen Preislagen empfiehlt aiser'sche

andlung.

388888888**88**8 Porzügl. Sehultinte

G. W. Zala-r

Grudtpreife: agolb. 15. Webrugt 1902.

Biftualienpreife:

und Butter . . . 90-95 g. er 12-18 g. tenhein, 12, Februar 1902. 76. Jahrgang.

Maniag, Mitrooch, Donnerstag und Sanistas.

Pereis vierreljährlich bler 1 .M, mit Trager. fohn 1.10.0, im Bejirfaneb 10 km-Berfehr 1.15 .W. im Abrigos Wirttenberg 1.25 .M. Monathabonnements. nach Beradtinin.

加至 27

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Uagold.

Telephon Nr. 29.

Telephon Br. 29.

Hagold, Millimoch den 19. Februar"

1902.

Unflage 2050. Engrigen-Gedübt

f. b. Upult. Beile aus.

getodant Edrift ober

beren Raum: bei Imag

Startidung 10 4.

bei mehrmaliger

entipredent Buban

Gratibbeilegen :

One Binnberfishmen.

unb

Sawib. Landwin

Amtlidics.

Befanntmachung.

Es wird hiemit jur allgemeinen Renntmis gebracht, bag bie erledigte Agentur ber Burttembergifchen Cpartaffe in Wilbberg bem Ctadtpfleger Abolf Franer bafelbft übertragen worben ift.

Ragolb, ben 18. Februar 1902. R. gemeinschaftliches Oberant. Mitter. Romer.

Mn bie Ortebehörben.

Rachbem burd Entideibung bes Reichsberficherungeamts bom 3. b. DR. bie Frage ber Berficherungspflicht ber Bermaltungefanbibaten grunbfaglich bejaht worben ift (gu vgl. Württ, Gemeinbezeitung von 1902 C. 77 und 78), merben bie Ortobehorben angewiesen, fur bie Beigiehung genannter Berfonen gur Invalibenverficherung Corge gu tragen.

Ragolb, ben 17. Februar 1902.

R. Oberamt. Ritter.

Die Echultheißenämter

merben auf ben am nachften Conntag ben 23. b. Die. nachm. 2 Uhr in Wilbberg flattfinbenben Bortrag bes herrn Gartenbaninfpeftore Beld, bon Sobenbeim über "Baumpflege" befonbere aufmertfam gemacht und angewiesen, Die Wemeindebaumwarte und die Banmgfichter ihrer Gemeinden jum Befuch bes Bortrage biefes fo bewährten Sachverftanbigen auf auforbern.

Ragold, ben 18. Februar 1902.

R. Oberami, Ritter,

Politische Alebenficht

Rad einer bem Reichstag jugegangenen Ueberficht fiber ble Babl ber vorbandenen Rriegsinvaliden, unterschieben nach Routingenten, Dieufigrab und Bebensalter, bei Untero'fizieren und Gemeinen auch nach bem Grab ber Inbalibitat, beträgt bie Bahl ber invaliden Offigiere insgesamt 2552 mit einem Durchidnitiealter bon 61 3abren, ber Unteroffiziere und Gemeinen 46,448 mit einem Durchichnitts-alter bon 57 Jahren. Die Marine weift an friegsinvaliben Offizieren und Dedoffizieren vier auf bei einem Durchichmittsalter bon 64 3ahren aus bem Rrieg von 1870/71, an Unteroffizieren und Gemeinen 17 (Durchfcmittsalter 59 3abre) aus bem Rrieg von 1870/71 und aus bem Rrieg

Der Reichefangler Graf bon Billow bat an ben Borftand bes beutiden Mittelftandebundes in Bofen auf bas befannte Telegramm folgende Antwort gefanbt:

"Aufrichtigen Dant für bie mir im Ramen ber bentichen Bolfsberfammlung übermittelte patriotifche Stundgebung und für die Berficherung treuer Mitarbeit und Forberung beutider Mrt und Gitte in unferer Dfimart. Der Befuch ber Berfammlung burch Manner aller Borteirichtungen ift mir ein erfreuliches Beiden fur bie Gritarfung bes Gefühle ber Bufammengeborigfeit unter ben Deutschen ber Brobing Bofen. Mogen bie Dentichen im Often ohne Unterichieb ber Ronfeffion und Bartei fortan geichloffen ber nationalen Sahne folgen!"

Daß bie Engläuber es formlich barauf aulegen, fich tummer berhafter ju machen, beweift bie ichroffe Abweifung bes Gefinds bes bentichen Burenhilfstomice. Die Brefie vernrteilt biefe neue Berfible einmitig, und felbft Blatter, benen man Feindichaft gegen England nicht vorwerfen fann, filmmen barin überein. Go ichreibt die Germania: "Wir haben gegenüber ber Chamberlainbebe, die fich zu unterem Bebanern weit fiber Gebühr in einem Teil ber bentichen Breffe breit machte, eine febr refervierte Stellung eingenommen, wie wir und auch fonft jeber Boreingenommenbeit England gegenüber frei miffen. Aber barüber fonnen wir boch feine Ameifel auffommen laffen, daft ble englische Antwort auf die humaniture Bitte bes beutschen Burenhilfsbundes in ben weitesten deutschen Kreisen febr unangenehm, wenn nicht als geratezu franfend empfunden wird."

Barlamentarifde Radridten. Denticher Reichstag.

Bertin, 14. Jebr. Beim Litel Affihentengehälter entspinnt fich eine längere Debatte. Abg. Biem or (freif. Bp.) begründete den Abanderungsantrag, worach für die Reickeposiassischenten batt 46 475 400 .a. 47 975 560 .a. eingehellt werden sollen. Ter Bundestat stretche hier mit einer unangebrachten Sparfamseit 1000 Stellen. Die Erden, die Erhöhung beträgt etwas über eine Rillion. Staatssefreiür Thielm an n: Es wäre torrest, die Regierungen zu erluchen, ihrerseits gesperatlich der deriten Laften Leinen Rillion. Thielmann: Es wäre korrekt, die Regierungen in erfuchen, ihrerfeits gelegentlich der dritten Lefung die gewünschten Erdschungen einzukellen. Er wose nicht auf die vorliegende Frage materiell einzehen. Er bemerke nur, das die Regierungen die vorliegende Pokition bereits erhöhten. Die Frage fei in der Budgetlommisson erörtert worden. Dieselbe erkannte an, daß der Reichstag nicht kompetent sei, Rechrausgaden einzukellen. Er glaube es were nicht richtig, dier neue Mehrausgaden zu fordern, welche den gesamt nichtst verschieden würden. Abg. Wiem er (freil. Ep. gieht alsdam feinen Antrag jurüst und schlägt dafür eine Resolution vor, die Regierung zu ersuchen, 1000 etalssmäßige Columbituntenteillen mehrträglich in den Etal einzukellen. Abg. Er öd er (Eta.) britt für das Recht des Reichstags ein, die Politionen selbständig in den Etal einzukellen. Tie Abstämmung über die Resolution wird die Montag anögesent.

Montag ausgesent.
Berlin, 18. Jebr. Tas Dans ersebigt in den ersten drei Stunden den Ret des Bostetats. Zu Beginn der Sihung füllten ungefähr 30 Abgordnete den Saat; im Laufe der Erörterungen freigerte fich diefe Jahl etwa auf das Doppelte. Auf die Beschungunder der Abgg. Kapfch, Judeil und Ernst über die Besoldung und die Bodnungssysschäfte für die Postunterbeamten konnte Staatsfelreiter Krätke auf den Etat binweisen, aus dem sich ergibt, in welch ansgiediger Weise die Postverwaltung gerade auf die Besserhellung der Auterdeumten

bebacht ift. Die übrige Erörterung war ziemlich belangles. Auch bie Gtats ber Reichsbruderei, best allgemeinen Pensionsfonds und best Reichsmilitärgerichts liefen neuwenwerte Erönterung hervor,

fo das die Signug bereits furz nach 4 Uhr zu Ende war.
Derlin, 17. Jebr. Am Bundesratstisch: Kriegoministen v.
Gohler, Auf der Zagederdung steht die Beratung des Militäretats. Lengmann (Kreil Co.) begründet seine Resolution, die Regierungen zu ersuchen, mit allen desziellnären und gesetzlichen Kritein dahin zu mirken, daß in den Kreiten der Offiziere das immer Weittelt babis ju mirten, das in den Kreifen der Offiziere das immer weiter um fich greifende, mit der Aefizian, Moral und dem Strafgefenduch im Biderforuch stedende Duellumoefen befeitigt werde. Bach em (3ft.) kimmet der Refolution zu, nicht aber in allem Punten der Begründung, da der Borrebner das Duell in einzelnen Jallen geftatten zu wollen scheine. Das Duell müsse vollkändig ausgerottet werden. Nedener letingt alsdann die Erhöltung der Chaditere für die Einquartierung zur Sprache. Arteile der Woodland der Eingeneristerung der Eingeleiten der Moralum betreffs ber Regelung der Ginquartierungslaften sei eine Regelung des Services im Gang und zwar durch das Reichsamt des Jumern.
Bebel (Sog.) legt dur, das dei der Antegung von Truppenübungsplätzen im Lauf der Jahre dereits laufende fleinbürgerlicher Familien expropriert worden feien. Zas Inell fonne nur daburch beseitstem merden, das die duellierenden Offiziere and der Armee ausverlagten merden. Das die duellierenden Offiziere and der Armee ausgeschlassen werden. Die Soldsteinmistandlungen haben im lettern habre wieder jugenommen. Redner führt dafür eine Reibe von Einzelfällen am. Much die Jahl der Deserteure sei im Steigen be-

Cages: Neuigheiten. Aus Sindi und Land.

Magulo, 10. Februar.

Deffentlicher Weg. Heber bie Frage, ob Bromenaben und Fahrwege, welche im Brivateigentume von Rommunen ober Einzelberjonen fieben, jebod bem Bublifum thatfacilich jur Benuhung überlaffen find, lebiglich ber Berfügung bes Gigentilmers unterfieben und baber bon biefem auch jebergeit bem öffentlichen Berfehre wieber entzogen werben fonnen, hat bas Kemmergericht in Berlin am 28. Mai 1901 bie folgende, bas allgemeine Intereffe in Anfpruch nehmende Genticheibung getroffen. Thatfachlich, nicht rechtlich, öffentliche Wege unterliegen ber berfehrspolizeiliden Emwirtung mur, fom it und folunge ber öffentliche Bertebr auf ihnen befteht. Dir Gigentamer ift jebergeit berechtigt, Diefen aufzuheben. Das Gleiche gilt für Beivatftragen ber Romnumen. (Johoms Jahrbuch 1901 Bd. 22 C 34.)

Bon Tage. Es mar eine But am Sonntag bie pielen Schlitzengespanne verfebren gu feben, bie für bie folgenben Tage eine beffere Bahn bereiteten. Mancher ber teinen Schlitten mehr ans treiben tounte, pilgette hinaus, um fich warmenlanten beim Marich burch ichwervermehte Strufen, wie 3. B. die nach Möhningen, wo 20 Mann mit Schnerichaufeln beschäftigt waren. Saß die liebe Jugend fandauf innbad einen guten Zog erfer Ordnung hatte, liegt in der Ratur der Sacht. Kritticher aber in die Zeit ber Echnremanner für unfere lieben Bagelein, was aus folgenbem

Rlagelieden hervorgeht: Bonn Rinder Schlitten fahren und fchleifen, Dann ift's uns nicht um's Bingen und Pfeifen Eragt Mutter Erbe ein weißes Rietb, Dann ift für uns gar fcblimme Beit.

Berthold Auerbach als Berfiner.

Bu feinem 20. Tobrstage.

(Rachbrud verboten.)

Der Dichter ber Schwarzmalber Dorfgeschichten bat nom Jahre 1860 bie jum Commer 1881 in Berlin gelebt. Rad einem furgen Aufenthalt in feinem geliebten Burttemberg fieb.lte Muerbach megen einer geföhrlichen Bungenerfraufung am 14. Dezember 1881 nach Cannes fiber. Auch bas bortice milbe Rlima brachte ibm feine Genefung und am 8. Februar bor 20 Jahren ftarb er in Cannes. Bertholb Muerbach batte berfügt, bag man ihm in Rordftetten, in feinem Geburteborfe, bie lepte Rubeftatte bereiten moge. Um 15. Februar 1882 wurde er bort bei bem Grabe feiner Gitern jur Grbe bestattet.

Mit welcher Liebe Auerbach an feiner zweiten Beimat, Berlin, bing, und wie er namentlich gern bei feiner farten Liebe gur Raiur in bie Berliner Bororte binausmanberte, bas mogen bie nachfolgenben Stellen aus feinen bon Friedrich Spielhagen herausgegebenen Briefen barthun:

Am 19. Februar 1860 ichreibt ber Dichter, ber feine Miffton ale litterarifcher Bermittler gwifden Nord- und Gubbeutichland redlich erfullt bat aus feinem erften Berliner Beim, Kronenfirage 26: "Das gange Leben bier, biefes ftraffe, ftramme Geben, Die frifden gewedten Gefichter, alles mittet mich belebenb an. Gs ift eine fcone, lebenbige Stromung bes Beiftes bier , ja man tonnte bas alte griechische Wort "alles fliesst" als Aufschrift fur bas hauptthor Berlind mablen. Alles ift hier in Fluß und Bewegung, alles fühlt fich im Werben gufunfissoll. Um britten Tage meiner Anmefenheit murbe ich jur Bringregentin gerufen, Die ich bon Weimar ber tenne. 3ch murbe bereits fünfmal jum Familienthee eingelaben, las por . . . " Um 1. Dat besfelben Jahres ichrieb Bertholb Auerbach

an feinen in Frantfurt a. M. lebenden Beiter: "Es ift in ber preugifden Mannerwelt wie ein feftes Rudgrat fur bie beutiche Staatenbilbung. Das bat nicht bas Bangenrot fütbeutider Beredtjamteit, aber bie fille, feite Babinteit und Barte . . . Die fiibbeutiche Gemachlichfeit Auerbache ließ ibn auch manchen Stoffeufger fiber bas "Felblagerleben

in Berlin ausliegen. 3m Frühling 1863 trieb es ben Dichter hinans nach Bilmersborf. Am 10. Mary ichreibt er: "Geftern mar ich nach fo langer Belt wieder einmal in einem Dorfe. Der Griftling ift icon und ich umft Berchen boren, und bie lingen auch über bem Sandboben. 3ch mar in Wilmersborf; ber Weg burch die Saaten that mir gor mobl, ich faß eine Stunde lang unter einem Beibenbaum am Begraine. Im Dorfe horie ich boch auch wieber einmal ein lebenbiges Dubn gadern, fab lebenbige Ganfe und Schweine; man bergift in Berlin gang, bag Derartiges auch lebt, man fieht es immer nur gebraten. Man follte nicht fpotten über bie übertriebene Raturbegeisterung ber Berliner, wenn fie binaustommen."

Um 29. Februar 1868 ichreibt Auerbach aus feinem Berliner Dein, Stegismunbftrage 8: "Berlin macht einen frifc belebenben Ginbrud auf mich - biefe fconen Saufer, biefe lebenstede Bewegung überall; felbit bie Schuljungen auf ber Strage haben eimas befonders Gewedtes." Um 16. Juni 1871 fab ber Dichter Unter ben Linben ben Ginjug ber flegreichen Ernppen, und er fcreibt feinem Better: "3ch fann Dir ben Trinmphing nicht ichilbern. Das nur muß ich Dir fagen, els bie 81 frangofifchen Tricoloren

bach, ber mit Birchow, Mounmfen, Anaus, Mengel, Dubois-Reymond, Friede, Spielhagen, Latter, Bennigfen, Winothorft u. a. freundichaftlich verfehrte, Gaft bes Prompringen, bon bem er mehrfach Briefe erwähnt, fie befinden fich jest im Salfter Archiv in Weimar.

lleber eine folche Goite beim Rronpringen, wo Muerbach eine Begegnung mit Rante batte ("er ift fo fremblich, noch fleiner gu fein als ich") fcreibt er: "Der ftronpring begrüßt mich mit bem Worte: 3a, lieber Anerbach, wie in's im bentichen Walb?" 3ch tonnte ibm fagen: "Ich babe bie Antwort icon bruden loffen, es in Friebe; benn mein neues Buch beißt BBalbfrieb."

Go pilgerte ber Dichter, ber mihrfach in Berliner Bereinen gu guten 3meden fprach, bem aber Bulb und Gelb feine eigentliche Deimat maren, auch am 12. Apeil 1874 binaus "gen Steglis": "Da braufen hat fich eine neue Stadt gen Friedenau gebilbet. Aber bie Caaten find grun, und bier ift ein Baum, ber bif une babeim nicht fo ober ben man menigftens nicht fo fiebt, bas ift bie Birte mit ihrem Sangegezweige nach Urt ber Trauermeibe, und bas

ift fo fein bewegt und gligert in Rnofpenfulle." Ein wenig befannt gino benes bubiches Scherimort bon Bismard ergablt Buerbach in einem Br ef vom 21. Darg 1876: "3d mar geftern beim Diner bes 9td rbam Minifters. Gs maren außer Winbiborft. Deppen nur Freifonfervatibe ba, bie iogen Befandten Frattion, Rarborff, Betunfp-Dac. Bon Biemard horte ich Intereffantes. Gr ift ein ftrenger Stillft und fagte: "Bu meinem Schmerglichften gebort, bag ich boribergetragen wurden, da durchschanerte es mich unsag-bar: Es ist volldracht, der finnverwirrende Damon der Gloire ift niedergeworsen, hossentlich für alle Zeit. Wir Deutschen haben hossentlich die Kraft, daß und dieser Sieg ohne Gleichen nicht anders macht." Sehr häusig war Auer-nur dazu, wenn im frant bin." meinen Ramen unter frembe Brofa foreiben muß." Er

Reine Nahrung ringe, fein Ruenchen, fein Brob Manch einer hungert und friert gu Tob. O. gute Menfchen, habt brum Erbarmen Beit uns Böglein, mit uns armen. Bald naht die ichone Frühlugszeit, Dann fingen wir Danf Guch voll Herzenöftrub.

herrenberg, 18. Gebr. In ber Racht bom Conntag auf Montag brannte bas Anmefen bes Biegeleibefigers 3. B. Reichart ab.

Entringen, 18. Febr. Wegen ber reichen Gipflager und ber Rabe bes holgreichen Schonbuche wird gegenwartig energifch bafur eingetreten, bag bie neue Babn Berrenberg Tubingen über Entringen und Breitenhols gefilhet wird.

Calm, 14 Webr. Der Ragolbgaufangerbund wird fein blebjahriges Sauptfeft in unferer Stadt abhalten. Dit bem Gautag ift ein Breisfingen verbunden, ju bem fich bie Bereine ichon jahlreich angemelbet haben. Der biefige Gefangberein Concordin trifft icon alle Borbereitungen gu bem im Commer frattfinbenben Gefte.

Sorb, 18. Febr. Folgende Angeige im Amteblatt fiellt Die berichiebenen Berichte über bie Bengin Erplofton in

ber Marmorfabrit richtig: Die Erplofion entftand baburch, bag ein Arbeiter burch Anfitogen ber Blechfanne mit Bengin Diefer ein Bed beibrachte, moburch ber Inhalt fich auf ben Boben ergog und bie rafc verflindtigenben Bafe fich entgunbeten. Durch bie Befonnenheit bes Wertführers, ber ben bereits an beu Rleidern brennenden Arbeiter rafch ju Boben marf, Die Alammen fo erfridend und fofort ben Befehl jum Abloiden bes Geners im Maichineuraum gab, murbe jebe meitem Wefahr unterbrudt, fo bag bon ber ebenfalls febr fcmell berbeigeeilten Generwehr nur noch eine Sanbipripe in Thatigfeit gefest ju merben brauchte.

r. Tubingen, 17. Febr. Bor einer jablreichen Wahlerberfammlung erfinitete geftern nachmittag ber Lanbingeabgenthurte für Tubingen Stadt, Gemeinderat Liefding, Bericht über feine landitanbifdje Thatigfeit, Mla Borfigenber der Sinangfommiffion mar bem Abgeordneten als Renling eine mubevolle Arbeit gugefallen. Er gab über bie Gtaitberatungen und bie an biefelben fich antnupfenben Fragen und Bunfche intereffante Aufichluffe. Diebei tabelte er insbefondere bie Bielichreiberei und Die Titelfnicht. Bei ber Beiprichung bes Gleiebes beir. Boftwertzeichen wies er barauf bin, ban im Landtag ber Abg. Riene eine Schabigung Burttemberge, Grober aber im Reichstag eine Schabigung bes Reiches touftatiere. Bas bie tommenben großen Gefene anbetrifft will ber Rebner fur Die Gintommeneftener eintreten ale Beging fur bie Steuerreform, ferner fur Mbichaffung ber Lebenslänglichfeit ber Orisvorficher fiimmen, ohne Aufgaben eines Bollerechtes. Die Berfaffungerebifion muffe burchgeführt werben mit ober ohne Bentrmu. In einer Refolution murbe bem Abg, Die Amertennung und ber Dant ber Wahler für feine Thatigteit ausgesprochen,

r. Charudorf, 17. Jebinar. Um Cambtag abend murbe eine Frau auf ber Strafe nach Urbach von einem Bialiener unweit ber Stadt angefallen und zu vergewaltigen gefucht. Infaffen eines Schlittens vertrieben ben Unmenfchen unb nahmen ihn nach furger Berfolgung feft.

Meutlingen, 15. Gebr. Ale Beirat ber Bentralfielle für bie Landwirtichaft, begw. als Stellvertreter wurden für bie Kalenberjahre 1902, 1903 und 1904 vom 8. landwirtschaftl. Gauverband Domanepachter Anoff in Rieberreuthlu, begm. Domanepachter Rlein in Ginfiebel gemablt.

Centigari, 15. Febr. Ilm ber ultram, Preffe jebe Dog. lichfelt eines Migverftanbniffes ju benehmen, veröffentlichen famtliche Mitglieder bes Ansfchuffes bes fathol. Lehrervereins folgende Grffarung:

"Wegen die Erfindung, daß wir gemeinfam eine Burudnahme ber in Ravensburg beichloffenen Schulauffichtethelen empfohlen batten - fie wirflich jurudjunehmen murbe unfere Rumpetens überfteigen - murbe unfererfeite icon in ber politifden Preffe proteftiert. Bir erflaren und biemit auch an biefer Stelle gegen die Burndgebu übrigens fein einziger im Bereinsboten veröffentlichter Begirtabericht verlange bat."

Der Borftand Ruf fügt bem noch bei, bag er wieder: holt fonftatiere, bağ ibm fein Auftrag vom Ausichuf erteilt morben fel. 29te ift mm mobi Die ultram, Breffe auf ihre Mitteilungen gefommen?

Stuttgart, 16. Gebr. Mit Frben. v. Munch giebt es feine Rinbe! Der Comab. Tagm, wird mitgeteilt, bag ber Breiberr fich in ben nachften Tagen wieber in Wirttemberg aufhalten wolle, nur bie Termine in einer Reihe von Bivil-prozeffen mahrzunehmen. Gr foll zu biefem 3wed bas Minifterium bee Innern um freies Geleit gebeten, aber bie Bedingungen besielben nicht annehmen gu fonnen erflart baben. Er habe nunmehr dem Minifterum mitgeteilt, bag er trogbem auf mehrere Bochen nach Burttemberg fommen merbe. Wenn bas Ministerium es für notwendig balte, ibn burch einen Warter begleiten ju laffen, fo merbe er bem fit nicht miberfegen.

Stuttgert, 18. Febr. Frbr. v. Minch bat fich mit Rudficht auf bie Unaufichiebbarteit feiner Prozestermine in bie Bedingungen bes Minifteriums bes Innern für freies Weleite gefügt. Er nahm in Begleitung eines Irrenwarters am Sameing ju Rottenburg an einer Berhandlung teil und bat fich am 16, be. unter Barterbegleitung nach Dablen und Mabringen gur Beforgung privater Geichafte begeben, muß aber fpateftens am 17. Gebr. morgens wieber außer Landes geben. Bom 25, bis 28, Febr. barf v. Munch fich fobann wieber gur Teilnahme an einer Berbanblung nach

murbe ca. 300 Meter bon ber blefigen Station entfernt ber 19jahr. Flafdmergebilfe Rarl Strider aus Siglingen Da. Redarfulm 1. 3t. in Fenerbach in Stellung, welcher mit 3 feiner Rameraben auf bem Babnbamm ging, bon bem 9.12 in Stutigart abfahrenben Bug 83 überfahren. Der Ropf murbe bem burch feine Fahrlaffigfeit getoteten jungen Danne poin Rorper gefrennt und in Stude gerichnitten, ber Rumpf über ben Babubamm bimmtergefchleubert. Der bief. Schultheiß, welcher jur Unfallftelle gerufen wurde, ließ bie Beichentelle gufammenfuchen und in die Regelbabn ber benachbarten Babnhofwirtichaft verbringen.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. Bebr. Der Germania gufolge genehmigte bie preuftifche Regierung bie Errichtung eines Rebemptoriften-Rloftere in honnef an ber Gieg.

Berlin, 17. Febr. Der Berein ber Barttemberger in Berlin begeht am 22. Febr. bas Geburtbieft bes Ronigs von Wirttemberg in befonders feftlicher Weife.

Rothenburg a. E. 14. Febr. In bem naben Oberidelsheim murbe ber allgemein beliebte Grifmert, genannt "brei Ohrfeigen Birt", unter großer Beteiligung jur lesten Rube bestattet. Geinen Ramen verbautte er folgenbem Borfall. Als feiner Beit bas Attentat auf Fürft Bismard in Riffingen befannt wurde, angerte ein in feiner Birticol: jugereifter Sanbwerfeburiche, er butte es gerabe fo gemacht, wie Rallmann in Riffingen, Gaftwirt Megger war darüber febr aufgebracht, ging auf ben Menichen gu, und gab ibm bie Ohrfeigen mit den Worten: "Die ift im Ramen Seiner Majeftat, Die zweite im Ramen bes Fürften Bismard unb bie britte in meinem Namen,"

Münden, 15. Jebruar. Stuateminifter Dr. Graf p. Erailebeim bat, begleitet von feiner Tochter, beute nachmittag 1 Uhr bie angefinbigte Reife nach Rarlotube

angetreten.

And Radiod mirb und berichtet: Die Beifegung ber Pringeffin Bathilbis ju Schaumburg Lippe fant bente (15 bs.) Rachmittags fratt. Auf ben Garg murben gablreiche Rrange, barunter eine Blumenipenbe bes Raifers bon Defferreich, vom Ronig und von der Ronigin von Württemberg niebergelegt. Bur Leichenfeier erfchienen: Als Bertreter bes Raifers ber zweite Oberfthofmeifter Farit Montemiovo, ber Rouig und die Ronigin bon Burttemberg, Bringeffin Abelbeib von Sachlen-Altenburg, Die Bringen Georg und Otto, fowie Bringeffin Alexandra von Schaumburg-Lippe, Fart Friedrich ju Balbed und Burmont, Erbgrogherzog Abolf Friedrich von Medlenburg Strelin, Erbpring Friedrich von Anhalt-Deffan, Bring Gruft von Cochien-Altenburg, ber Statifialter von Bohmen, Graf Conbenhove, ferner Bertreier bes Großberzogs von Luremburg, bes Derzogs von Cumberland, bes Großberzogs von Olbenburg, die Generalität und das Offizierfords ber Garnisonen von Bofefftabt und Roniggray, Beamte ber Begirtebauptmannichaft und ber übrigen Behörben, ber Burgermeifter bon Rachob, viele Fabrifbefiger ic. Die Ginfegnung nahm Guperintenbent Sgalatnah bon Ragn bor, worauf ber Sarg auf ben Militarfriebhof am weigen Brenge gebracht murbe,

Geriats aal.

Sannover, 17. Gebr. Das Schwurgericht verurteilte ben Domanebachter Galtenbagen wegen Toling bes Lanbrats v. Bennigfen im Zweifaurpfe gu 6 Jahren Feftung. Der Staatsanmalt hatte 8 Jahre beautragt. Der Staatsanwalt und ber Augeflagte erflarten auf Die Rechtsmittel un vertichten.

Yineland.

Brieft, 15. Gebr. Beute Mitting murben viele fcmarge Sahnen gebist. Die Bienge verlangte, bas bies allgemein gefchebe und mart bie nicht mit Trancrichmud verfebenen Genfter ein. Wieberholt fanben mit Bellitar und Boligei Bufammenftobe fratt. Ge murben gablreiche Berbaftungen vorgenommen. Un ben Strafteneden murben fandmadungen ber Boligei und bes Burgermeifteramtes angeichlagen, in ben die Bevöllerung zur Rube ermabnt wird. In ber Rundmachung ber Polizei werben überbles Anfammlungen und bas Tragen bon Buffen ftrengitens verboten. Die Botfe ift geichloffen. Gegen 4 Uhr Nachmittags fam es am Corio amifchen ber Biagga Santa Catarina und ber Biagga Can Glacomo zwifden ber Menge, welche bie Tenfter ohne Tranerabgeichen mit Steinen bewarf, fowle Stragenlaternen gertrummerte, und bem Militar ju einem Bufammenftog. Much in anderen Strafen wurden Gaslaternen won ben Manifestanten gertrammert. Das einschreitenbe Militar fab fich gezwungen, Zeuer ju geben, wobei einige Berfonen ge-tobter und viele verwunder wurden. In einigen Stragen wurden von ben Dochern Biegel berabgefdleubert. 2Bas ben Stanb bes Streits felbft anbetrifft, wirb aus

Trie ft noch gemelbet: Der Burgermeifter gab ale Domaun bes Schiedegerichtes befannt, bag bas Schiedegericht fich fur bie Forbermigen ber ansftanbigen Beiger ausgelprochen babe. Der Stabtrath beichlog, beim Minifterium Ginfpruch ju erheben, bie Freilaffung ber Berhafteten ju verlangen, bie Beibreten auf Roften ber Stadt begraben ju laffen und fur die hinterbliebenen berfelben bie Gumme von

10,000 Rronen ju fpenben, Wien, 17. Febr. Die R. Fr. Br. melbet aus Erieft: Ans Gorg, Laibach und Marburg find erhebliche Berftarfungen ber Barnifon berangejogen worben. Die Berhangung bes Stanbrechte rief grobe Riebergeichlagenheit berbor. Die Leichen ber Ericoffenen murben in ber leuten Racht in aller Stille beerdigt. Der Friedhof ift militarisch in fritischer it beibatt ibeffen it man geneigt, We besetzt und of alle bestellt best beibatt in beibatt beffen it man geneigt, We bestellt und of alle bestellt bestel

r. Enderebach, 17. Febr. Geftern abend gegen "/69 Uhr | perfehlte. Rach 9 Uhr abende barf niemand ohne Granbmis-Schein auf ber Strafe verfehren. Der Ausftand ift beenbet; nur bie eleftrifche Stragenbahn nahm ben Berfehr noch nicht auf.

Brieft, 18. Febr. Die rubige Stimmung ber Bebolferung hielt während bes gangen Tages an. Trogdem noch ein großer Teil ber Arbeiter bes Lloud, bes Stabilimente teenico und ber Schiffsmerfte bon San Rocco ftreitt, tann bafelbft gearbeitet werben. Man bofft jeboch, bag auch bie jest noch Streitenben bereits morgen gur Arbeit geben.

18

13

be

be

in

gi.

到行时

11年 班 年 山

THE COL

Burich, 17. Febr. Die ichmeigerifden Spinner-Bmirnerund Beber-Bereite, Die Bereinigung unferer Baumwoll-Inbuftriellen, baben eine Brotefiberfammlung gegen ben neuen Bolltarif einberufen, weil barin bie Intereffen ber Baumwollindufirie nicht gewahrt feien. Der neue Tarif embalt im Befentliden ble Cape bes alten Bertragstarifd.

Joulon, 17. Febr. Der Dampfer "Bionier" ber Marfeiller Cofffahrtogefellicaft Bouid fubr geftern Racht auf einen Telfen in ber Rabe bon Rap Taillat auf. Das Waffer frang in ben Riefrann ein, wo fich acht Tonnen Calcium Carbid befanden. Das infolgebeffen fich entwidelnbe Meetnlen verurfachte eine furchtbare Explojion, burch bie ein großer Teil bes Schlffes gerfibrt murbe. Der Rapitan und ein bisber unbefonnter Baffagler murben getotet, die übrigen Reifenben, fowie Die Mannidaft tonnten gereitet merben.

Rom, 16. Febr. Unterfinatsfefreiar Alfr. Baccelli bielt abends auf einem Festmahl, das bie romliche Bereinigung für Sanbel, Induftrie und Landwirtidaft ibm gu Ehren veranstaltete, eine Rebe, in ber er bei ber Darlegung ber Thatigtelt bes Ministeriums bes Muswartigen für bie Entwidelung bes Sanbelsberfebre Staliens mit bem Muslande folgenbed erflarte: Bei bem bemnachftigen Ablauf ber Sanbelsvertrage mit ben Machten Gentraleuropas merbe bie italienifche Regierung ben gerechten Schut bes Aderbaues und ber Induftrie Italiens mit Gifer betreiben. Die Berhandlungen würden nicht ohne Schwierigfeiten fein, ind effen laffe die mobimollende Saltung ber an ber Spipe ber Stantegeichafte bei ben Centrals machten ftebenben Manner boffen, bag bie Berbanblungen im Geifte ber Beriraglichfeit geführt werben. Man berlange ficherlich nicht, bog bie Intereffen anberer Staaten ben Botrang por benen Italiens haben follen, man werbe vielmehr auf beiben Geiten nad Recht und Billigfeit abmagen, Jeber Brobuftionszweig wolle von ber fcungollnerifden Stromung profitieren, um befonbere Borteile gu fichern, aber alle Regierungen und alle Parlamente mußten bie richtige Grenge ertennen, bis gu welcher ber Cont ber berichiebenen Brobufte vereinbar ift mit bem boberen Interreffe ber gangen nationalen Defonomie. Gie burften und fonuten ben Cous fiber biefe Grenge hinaus nicht jugefiehen. Die Weisheit, Billigfeit und bie freundlichen Gefinnungen ber Regierungen und Barlamente, fowie ber Webante, baff eine Berftanbigung für bie Contrabenten bon mechfelfeitigem Rugen fei, liegen Italien mit Bertrauen bas Beitere abmarten, jebenfalls aber murbe eine etwaige gegenteilige Sachlage Italien nicht unborbereitet treffen.

Betereburg, 15. Febr. Der Raifer fpenbete 50,000 Rubel gur Beitreitung ber Roften ber 7. internationalen Ronfereng, welche von ber Befellicaft bom Rothen Rreus am 29. Dai bier erbffnet wirb.

Betereburg, 16. Febr. 3u ben letten Togen bat fich bas Befinden Tolfio i's verichlimmert. heute früh mar bie Schwäche febr grott.

Bafu, 15. Febr. Der Begirfebauptmann bou Edemacha (Tranbfaulafien) melbet telegraphiid: Die Stabt ift burch ein Erbbeben faft bollftanbig gerftort, nur ein Dubenb meniger beschäbigter Saufer blieben fieben. Babireiche Meniden murben getotet. Die Rirche, Die Moideen, Die Rafernen und bos Schopanit murben jerfiort, bas Gefangnis und bas Gebande ber Begirteverwaltung fart beichabigt. 25,000 Ginmobner find ohne Rahrung und Dbbach. Seute bauerte bas Erbbeben noch fort.

Diftie, 16. Febr. In Schemacha bauerten geftern bie Bobenichmanfungen fort. 3molf Berfonen murben lebenb ausgegraben. Die benachbarten Ortichaften in einem Umfreife bon 20 Werft haben ftart gelitten,

Balu, 16. Gebr. Rach ben letten Melbungen beläuft fich bie Bahl ber bei ber Berfibrung Schemachas Umge-

tommenen in bie Tanfenbe. Bafu, 17. Febr. Gin Bataillon Schapen fowie eine Angahl Cappenre mit 200 Belten find nach Schemacha gefandt, mo bie gesamte Bevolferung unter freiem himmel lagert. Die Bahl ber bei bem Erbbeben umgefommenen Berfonen wird auf 2000, bie Bahl ber gerfibrten Sauler auf 4000 gefcant. Im Rreife Schemacha fis b 84 Dorfer pom Grbbeben beimgejucht. Bei bem Dorfe Maraja, Bftlich von Schentacha, ift ber Bulfan thatig. Der Bach Geontichaifa veranberte infolge eines Erbrutiches bie Richttung feines Laufes.

Rem-Bort, 17. Febr. Der Artifel bes Dentiden Reichsangeigers über bie biplomatifden Berhandlungen por bem Musbruche bes fpanifd-amerifanifden Rrieges erregt große Cenfation, indeffen beginigen fich bie Morgenblatter mit bem Abbrud bebielben, fowie ber englifden Bregftimmen. Es ift feine einzige rebafrionelle Bemerfung barüber ju entbeden. Rur bas Journal erflart in feinen lieberichriften ju ben Depeiden, bag Dentichland Englands Doppelgungigleit flar bargetban babe. Wafbingtoner Berichte fagen, man erwarte bort Aufflarung feitens Guglanbs. Die Sim veröffentlicht eine Bafbingtoner Spezinlbepeiche, bie befor, buf bie Regierungefreife febr erfreut borilber feien, bis ie Korrefponbeng bie Fe bichaft Deutsch be

Stuttgart begeben.

s barf niemand ohne Erlandverfehren. Der Ausfrand ift tragenbahn nahm ben Berfehr

ge Stimmung ber Bevolferung

lages an. Trogdem noch ein 8 Blond, bes Stabilimente bon Gan Rocco ftreift, tann Man bofft jeboch, bag auch cits morgen jur Arbeit geben. hweigerifden Spinner-Bwirnerreinigung unferer Baumwollteftverfammlung gegen ben pell barin bie Intereffen ber eahrt feien. Der neue Tarif Sage bes alten Bertragstarifs. Dampfer "Bionier" ber Mar-Bouid fuhr geftern Racht auf von Rap Taillat auf. Das um ein, wo fich acht Tonnen re infolgebeffen fich entwidelnbe itbare Explosion, burch bie ein tort wurde. Der Rapitin und ier murben getotet, bie übrigen icaft fonnten gerettet werben. taatsfefreier Alfr. Baccelli mahl, dos bie idmifche Berrie und Landwirtschaft ibm zu be, in ber er bei ber Darlinisteriums des Answartigen anbelsvertebre Italiens ibes erflarie: Bei beut bemilevertrage mit ben Machten talientiche Regierung ben gee und ber Induftrie Italiens chandlangen wierben nicht ohne laffe bie wohlwollenbe Baltung ntogeichafte bei ben Centraloffen, bag bie Berbandlungen geführt werben. Man verlange reffen anberer Staaten ben Botben follen, man werde vielmehr und Billigfeit abmagen. Jeber ber fduisiblinerifchen Stromung orteile ju fichern, aber alle Rente mußten bie richtige Grenge Schnt ber verichiebenen Prohöheren Interreffe ber gangen burften und fonnten ben Schus icht angefteben. Die Weisheit, m Gefinnungen ber Regierungen lebante, bag eine Berftanbigung pecifelfeitigem Rugen fet, ließen Beitere abwarten, febenfalls gentetlige Sachlage Italien nicht

Der Raifer fpenbete 50.000 Anften ber 7. internationalen Wefellicaft bom Rothen edffnet wird.

In den leigten Tagen bat fich richlimmert. Deute frith war bie

Bezirfebauptmann von Schemaca egraphiid: Die Stabt ift burch ibig geritort, mir ein Dugenb er blieben fieben. Babireiche Die Rirche, Die Moldeen, Die agamit murben gerfiort, bas ibe ber Begirfeverwolltung ftart mer find obne Rabrung und Db-Erbbeben noch fort.

Schemacha bauerten geftern bie molf Berjonen murben lebend ten Ortichaften in einem Umfreife.

gelitten. ben lesten Melbungen beläuft

Berfidrung Schemachas Umge-Bataillon Schügen fowie eine

Belten find nach Echemacha gevollerung unter freiem Dimmel bem Erbbeben umgelomwenen bie Bahl ber gerfiorten Saufer Areife Schemacha fir b 34 Dorfer Bei bem Dorfe Maraja, Bftber Bulfan thatig. Der Bach folge eines Erbrutiches bie Richt-

Der Artifel bes Deutschen Reichliatifden Berbanblungen por bem merifaniiden Rrieges erregt begnugen fich bie Morgenblatter en, fowie ber englischen Pregsige redattionelle Bemertung barbas Journal erflart in feinen figen, bag Dentichland Englands gethan habe. Wafhingtoner Beport Aufflarung feitens Englands ne Baibingtoner Spezialbepeiche, erungstreife fehr erfreut borüber enz die Fr bichaft Deutsch bo beffen ift mun geneigt, Bi Gralling ber ihm als and

abliegenben Bflichten angerietn,

ba Defiervent, ben betreffenben weiteren Interventione Borchlog vorlegte.

Bring Beinrich's Mmeritafahrt.

Bremerinnen, 15. Gebr. Senry nach 3 Uhr traf Bring Beinrich mit Gefolge an ber birfigen Lloubhalle ein und wurde von ben Spigen ber Militarbehörden empfangen. Beim Empfange waren augerbem anweiend vom Lloud: Bigeprafibent Achelis, Die Direftoren Leift und Bremermann, ber ameritanifche Marineattache Beebler aus Berlin und ber ameritanifche Ronful in Bremen, Diebrich. Der Bring, in Marineumform, begab fich gunachft in ben Wartefaul 1. Rlaffe, febann an Bord bes Rroupring Bilbelm, mo er bom Rapitan empfangen murbe. Der Oberftemurb begleitete alebann ben Bringen und fein Gefolge in Die für fie bestimmten Rabinen. Das angerft gabireiche Bublifun brach beim Gricheinen bes Bringen in Sochenfe ans. Die Mufit fpielte bie preugliche Summe. Rach furger Beit erfcien ber Bring mit Gefolge wieber auf Ded, bom Bublifum abermale fturmifc begrüßt. Um 8 Uhr 50 ließ ber Dampfer die Leine los. Die Mafit fpielte: "Buß i benn, wuß i benn jum Städtle binaus!" Die Menge brach in Karmiiche Abichiederufe aus. Unt 4 Uhr hane ber Dampfer ben hafen verlaffen und bampfte feemarie. Das Beiter ift flar, bie See ruhig. Bremen, 17. Febr. Der Dampfer Kroupring Bilbelm

mit bem Bringen Belurich paffierte beute frit 7 Uhr Scilly.

An Borb ift alles wohl London, 17. Febr. Folgenbes Marconi-Telegramm ift bon ber Signotfiation Ligarb, batiert 17. Febr. 2 libr 40 Min. früh Morgens eingetroffen: 90 Meilen von Ligarb. Alles wohl. Better icon. Deer glatt. Kronpring Bilbelm.

England und Transvool.

London, 15. Bebr. Der Militaretat für bas Fistaljahr 1903 befanft fich auf 69 310 000 Bfund Sterling. Die Brafenittarte bes Deeres fon 420000 Mann betragen, bavon 219700 für ben orbeutlichen und rund 200000 für ben Kriegsbienft Der Boranfchlag bleibt binter bem ffir 1902 um 23 230 000 Bib. Sterling bezinglich bes Rriegebienftes und um 375000 Bfund Sterling begaglich bes orbentlichen Dienftes gurud und fieht bie Belbehaltung ber Felbarmer in Gabafrifa in ibrer gewartigen Starte für 8 ober 9 Monate bes neuen Sistaljahres vor.

London, 17. Gebr. Lord Ritchener melbet ans Pretoria | pom 15. Gebr.: Gin Bataillon berittener Infanterie wurde bei einem Mufflarungemariche am 12. Februar bei Buderbofdrand, von einer ftarten Burenabteilung in ungunftigem Gelanbe in einen Rampf verwidelt. 11 Dann fielen, 40 wurden verwundet, bebor es ber Truppe gelang fich in ben Schus ber Blodbaufer jurudjugieben, Ramfinfons Rolonne ift gegen bie Buren unterwegs. Renter bemerft, es handle fich aufcheinend um einen gemelbeten Borfall bei Rlipriver.

Bretoria, 16. Februar. Um 12. Februar murben 150 englische berittene Infanteriften in ber Rabe bes Gilpriper nach tapferer Gegenwehr übermattigt. 12 fielen, 48 wurden peripundet, barunter 4 Offigiere.

Die Sapferfeit ber Buren und befonbere bie Rlugheit und Anebauer Demete gwingen fogar englifche Blatter gur Bewunderung. Die Times gablt feine Thaten auf. Der Schilberung ift, ebenfo wie Lord Ritcheners Bericht, gang unverfennbar ber Stempel hober Achtung vor biefem unbefrimmberen Beift aufgebriidt. Ge wird baran erinnert, bag Chriftian Dewet mit feinem Bruber Biet an bem Angriff auf Sannas Bort Gube Mary 1900 feilnahm. Bieber war es Dewet, ber bie "Derbulbires" bei Roobeval und bie irifche Beomanen bei Lindlen gefangen nahm. Mit Prineloo und Olivier im Broadwater Baffin von ben Ermppen Gir M. Ountere Enbe Juli bes gleichen Jahres eingeschloffen, gelang es ibm, burchzubrechen und fich für einige Beit mit Botha im Rorben gu vereinigen. Abermale burchbrach er bie Rette ber Truppen Lord Methuens im Befpoort Thal. Gr febrte bann nach ber Dranje-Rolonie gurud und fammelte eine neue Truppe ju einem Angriff auf Johannesburg, griff General Bartons Detadement an und traf Borberei tungen ju einem Ginfall in bie Raptolonie, in bie er im Gebruar 1901 mit 2400 Mann und 5 Befdigen einbrang. Bon ben, fich tongentrierenben britifchen Detachements über ben Oranje-Flug jurudgebrangt, verhielt er fich lange ftill. Erft ale ber fabatritanifde Binter gu Enbe mar, machte er fich wieber fühlbar, wie, bavon wiffen feine Erfolge bei Tafeltop und Tweefontein Da rangene Weihnachten gu ersahlen.

Bermischtes.

Doodica +. Doobica, bas eine ber beiben Sinbumabchen, beren Rorper in voriger Boche burch eine Operation

getreunt murben, ift jest an bochgrabiger Tuberculofe berftorben. Man ichaffte Die Leiche, wie bem B. Lot. Mng. ein Telegramm aus Baris meibet, fort, wahrenb die Schwefter ber Toten ichlief. Ale Rabica erwachte ergablte man ibr, Doobica fet jur Bieberherftellnug ihrer Gefundheit nach bem Gitben abgereift. Die fleine Batientin will bas aber nicht glauben und fagte tieftraurig, fie balte es nicht für möglich, bag Doobica fortgefahren fei, ohne Rabica mit-

Ginen eigentumlichen Gall von Armbruch teilt Dr. Dilbrabt in ber letten Rummer ber Berlin, flinifc. Bochenfchrift mit. Ein 24jabriger Forfter batte mit einem Befannten eine Rraftprobe angestellt, in ber Weife, bag beibe Rampfer an ber Onerfeite eines Tifches Play nahmen, Die rechten Glenbogen feit und bicht aneinander auf ben Tijd feisten und bie Sanbe dam in ber Weife verichranften, bag bie Daumen fich verhalten. Bunachft verfuchte ber Forfter ben Urm feines Gegnere berabzubruden, jeboch vergeblich. 3m gweiten Gange follte nun ber Mrm bes Gorfters berabgebrudt werben. Der Forfter fpannte feine Minefeltrafte aufe außerfte an, um feinem Gegner bas Gleichgewicht gu halten. Ploglich fnotte es, und unwillfürlich liegen bie Rampfer bon weiterem Ringen ab. Der Forfter mar fofort außer Stande, feinen Arm ju gebrauchen. Der Argt ftellte einen Brnch bes Oberarms, banbbreit über bem Elbogengelent feft. Durch bie heftige Aufpannung bes Bengemniftels mar ber Rnochen bis jur Grenze feiner Glaftigitat gebogen und folieglich gebrochen morben. Dbwohl ber Brud ohne jebe Storung beilte, enthalt er boch bie Mahnung, abnliche forcierte Rraftubungen ju unterlaffen.

Landwirtidiaft, Handel und Berfehr.

Ragnie, 15. Febr. Der heute bier abgehaltene Schweinemartt war ziemlich ftart befahren, auch war bie Danbels-Inft eine rege. Bugeführt murben 96 Stud Saugidmeine, wovon 80 Stild vertauft wurben. Der Breis pro Baar betrug 28-42 . Gerner wurben jugeführt 35 Stild Läuferichweine, wovon 28 Stud verlauft wurben. Der Breis pro Boar beirng 50-82 .W.

Füttert die hungernden Bogel!

Drud und Berlag ber G. B. Bai fer'ichen Buchbraderei (Gmil Baifer) Angold. — Gur bie Redaltien verantwortlich: R. Anne,

Fahrnis=Verkauf. Amtliche und Privat=Bekanntmachungen. Revier Pfalzgrafenweiler. Stammholz: Stammholz: genehmigt laut hohen

Mus ber Roufursmaffe bes ? Johann Stopper, Schuhmachets over, found and

Samstag, 22. d. Mts. von vorm. 9 Uhr ab bas borhandene Felb- und Handgeschier, sowie bie Banmanus-Fahruis, worunter 2 aufgemachte Leiterwägen, 1 hölgerne Egge, 1 Bflug, 1 Fatter-ichneibmalchine, 1 Banmühle, 1 Schubfarren,

1 Gallenfaß, 1 eiferne Gillenpmupe, 2 Ruhgefchirre,

Herner:

bon vorm 101/, Uhr an

cu. 70 3tr. Den, 20 Bir. Strob, 4 Bir. Dintel, 2 3tr. Gerfte, 15 Bir. Rarroffelv, 1 Bartie Roblev, Rebelreis und gespaltenes Solj. 1 größere Partie Dung, 4 Faffer im Gehalte bon 130 bis 250 Liter und ca. 350 Liter Moft

in ber Stopper ichen Behaufung im öffentlichen Aufftreich gegen Bargablung sum Berfauf.

Ranfeliebhaber merben biegu eingelaben.

Den 17. Februar 1902.

Roufureverwalter: Gerichtenotar Gaub p.

Oberamtefabt Regolb.

Bergebung der städtischen Regiearbeiten pro 190203.

Die bei ber Stabtgemeinbe Ragold bom 1. April b. 38. bis 31. Mars 1903 porfommenben

Maurer-, Steinhauer-, Bimmer-, Gipfer-, Schreiner-, Glajer=, Schloffer=, Flajchner=, Schmied=, Anftrich=, Sattler=,

Tapegier-, Wafferleitungs- und Pflafterarbeiten merben hiemit jur Bewerbung ausgesch ieben. Breislifte und Bebingungen Buch find auf bem Stabtbanamt gur Ginficht aufgelegt,

Die Angebote find in Brogenten ber Breisiffe ausgebrudt, berichloffen und mit entsprechender Aufschrift versehen, fpateftens bis Dieustag den 11. Marz nachm. 4 Uhr

bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Ragold, ben 18. Rebr. 1902.

> Stadtbanamt: Bang.

neben dem Bahnhat. Best eingerichtete Frembenzimmer nam Mt. 1.80 bis 2.—. Simmening Gleftrische Beleuchtung. Ratsteller-Restaurant. Manchener und Stuttgarter bat zu verlaufen. Biere. Gute Rache. Beit 2. Seine. Gelt 1. Oftober v. J. wieder im Gelbstetrieb. Int. Billinger.

Berkauf.

Freitag, 21. d. M. 1/2 11hr in ber "Schwane" ju Pfalggrafenweiler aus Abt, Enla:

Fm. 1., 45 Ir., 12 III. und Schafen verwendet werden.
17 IV. Rl. 32 Stud Sägtholz mit 17 Fm. I., 4 II. und

Revier Pfalggrafenweller.

Nadelstamm: Holz-Berkauf.

platte, Beffenrain, Buchmig, Birt. wies, Brand, Aligehaumis, Aligehau, Bieland, Caurig, Efdenraln und Schreinerarbeit (Monteid):

2408 Stud Langbols 88 III., 481 IV., 76 V. Flajdnerarbeit

392 Stád Ságholi H. OL

Oberidmanborf.

Um Freitag ben 21. Febr. bertauft bie Gemeinde im Diftrift

95 Rm. Prügel. Bufammenfunft nadmittage 1 Uhr im Ort.

Shultheißenamt: Shumader.

Gine 37 Bochen und ber angebauten 3felshaufen.

Simmenthaler Schlag,

Johe. Raufer, Schubmacher.

Daiterbad.

Durch Beidlug ber burgerlichen Rollegien vom 31. Degbr. v. 3., genehmigt laut boben Minifterialerlaffes bom 4. b. Dies. Rr. 1968, wird vom 1. April 1902 bis 31. Märg 1905

zur hundeabgabe ein Zuschlag von zwei Mark bon ben im hiefigen Gemeinbebegirf gu verfteuernben Sunben erhoben: von ber Erbebung biefes Buichlags find jedoch ausgenommen biefenigen 119 Stud Langholy mit 248 Dunde, welche bon ben jur Weibe berechtigten Schafern jum Biten bon

Den 15. Februar 1902.

Gemeinderat.

Oberamt Ragolb. Gemeinde Effringen.

Bergebungvon Banarbeiten.

Rachftebenbe bei Erbanning eines Echallerabortgebanbes por-

Freitag. 7. Mary b. 36. fommenben Banarbeiten follen vergeben merben und gmar: 1/12 Uhr, im Rathaus ju Bfalg- Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten im Betrage von 850 ... Simmerarbeit . 450 M Gipierarbeit 50 M . 110 ./6 Glaferarbeit . 75 M | Edilofferarbeit 50 M Anstricharbeit 120 .// Blane, Boranfclage und Aftorbbebingungen liegen auf bem Rat-

But : 223 1., 50 II., 64 baufe gu Gifringen auf, mofelbft auch bie Offerten mit entiprechenber Auffdrift berfeben langfiens bis

Freitag den 21. Febr. nachm. 6 Uhr einzureichen finb. Ragold, 18. Februar 1902.

Stv. Oberamtebanmeifter: Shleider.

Gemeinbe Gangenwalb. Rächsten Montag den 24. ds. Mis.

nachmittage 1 Whr findet auf bem biefigen Rathaus ber

Berkauf der Schulscheuer

Wloft- und Sprigenremise auf den Abbruch

im öffentlichen Aufftreich fratt. Berlaufebebingungen fone in ehrnbafelbft bor bem Bertaufe eingesehen werben. Beibe Gebaube fint in intem Buftanb. Den 17, Febr. 1902. Matsichreiber:

Freiwillige Feuerwehr Hagold.

Montag 24. ds. Mits. abende 8 Uhr in ber Bierbrauerei ju Tranbe

allgemeine Verfammlung,

in welcher über ben Fenerwehrtag in Gall und über Fenermehrfibungen und bas Berhalten bei Branbfallen, fowie über bie 23 Bug ber 111. Comp. einen Obmann und ber 2, Bug ber IV. Comp. einen Grfahmann mablen.

Ru biefer Berfammlung werben nicht mur alle Mitglieder, foubern auch alle Freunde ber Feuerwehr, inebefonbere aber biejenigen jungen Beute, welche ber Feuerwehr beigntreten beabfichtigen, eingelaben.

Den 18. Febr. 1902.

Das Commando.

Robiborf.

Hochzeits-Einladung.

Siemit beehren wir und, Berwandte, Frembe und Befannte

Zametag ben 22. Februar 1902 im Gafth. 3. Ochfen bier fratifindenden Sochzeitefeier freundlichft @ eingnlaben.

Beinrich Leng, Cobn bes verft. Ferb. Leng, | Tochter bes Joh. Martin Brenner 69 in Mambeim.

Rola Brenner, in Robrborf.

Strangeng 11 Uhr.

00000.100000000000000000000

Ginem werten Bublifum bon hier und auswärts made bie ergebene Mitteilung, bag ich mein

in bie vorberen, verschönerten Ranme meines Gafibaufes 🚍 perlegt was habe.

Eröffnung mit Wegelinppe am Conntag ben 23. Februar, woju höflich einlabet

Louis Helber.

3. Löwen.

Begen Rellerraumung

gebe einen Boften

9er Rotwein

per Beltoliter ju 45 Dif. ab.

.I. Manne, Rufer.

Unter bem Ranten

hat ber Bolfebilbungeverein ju Bicebaben eine Reihe von Schriften ber beften bentichen und ausländifden Schriftfteller beröffentlicht. Sie follen ben großen Boltsmaffen Anteil an den Schapen unferer Litteratur gemahren und burch eine gefunde geiftige Rabrung bas offenbar borbanbene Lefebeburfnis bes Boltes befriedigen.

Bisber find erichienen:

Bisher find erichtenen:
Ar. 1: Richt, Bd. D., Der Stadtofeiser
Ar. 2: Handjatob, D., Belentin der Ragler
Ar. 3: Rosegger, B., Das zu Grunde gegangene Dorf
Ar. 4: Lickend, (Rog): Ter Weithnachtbadend
Ar. 5: Etifter, Ad., Der Kaldkeig
Ar. 6: Zenien, Ad., Das findte Nad
Ar. 6: Jenien, Bd., Das findte Nad
Ar. 7: Gereinz, R., Das findte Nad
Ar. 6: Houff, Bd., Die Karawane (Blärchen)
Ar. 6: Houff, Bd., Die Karawane (Blärchen)
Ar. 6: Houff, Bd., Ter verlorene Sohn
Ar. 10: Denie, Bd., Ter verlorene Sohn
Ar. 11: Etarflos, Ld., Etrene
Ar. 12: d. Edner-Gickendach, Krombembulli; der gute Viond
Ar. 13: Biedig, Clara, Am Zotenmaar n. a. Grzählungen
Ar. 14: François, Luife von, Fränsein Muthchen
Ar. 15: Meur, Metchior, Der Sieg des Schwachen
Ar. 16: Keller, Gottfried, Tas Jöhnlein der fieden Aufrechten
Ar. 17: Ztorm, Theodor, Ban Jenseit des Meeres Die Camminng wird fortgefent. - Bergeichniffe gratis. -

Borratig in ber

G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

Frischgewäfferte

Heh. Gauss. Conditor.

nagolb.

Bäderlehrlings. Gefuch.

Ginen fraftigen

Fungen

nimmt unter gunftigen Bedingungen in bie Behre.

Rarl Tranfner, Bader.

Windchen gernant.

Suche gum fofortigen Gintritt ein

Mädchen

im Miter pon 14 bis 16 Jahren. Fran Emma Lug, Bolibotel. Nagold.

Gin in ben Saushaltungegechäften erfahrenes

bas ichon in gutem Saule gebient hat, wird gefucht von Grau Brofeffer Sang, Caliv.

Empfehle meine felbftgefertigten Spigwegerich Donig-Bonbons,

Cibifd fonig Bonbons, Malzertrakt-Bonbons, jowie bie echten

Sodener-Mineral-Patillen als befte Borbengungs- und Beil mittel bei Suften, Sals. N. Be

Hoh. Lang. Magold. Conditorei u. Cafe.

Ragolb.

zu vermieten.

Muf 1. April ober fpater habe ich 3 icone Bimmer nebft ben notigen Raumlichteiten guvermieten.

A. Willmann. 5. Engel.

2Balbborf.

zugelaufen bon Egenhaufen nach Walbborf mittlerer, grauer

Schnauger 3 auf bem Ruden ein wenig ichwarz mit langem Schwange und Ohren. Abzuholen gegen Ginrudungsgebuhr und Futtergelb innerhalb 14

Joh. 6. Stidel, Beber.

Für. empfehle ich

Rleiberftoffe, Unterrode, 警 Stiefel 書

Gesung-Bücher u. bgl. in großer Answahl. Jakob Knapp, Wildberg.

Daten= (Dotes) Briefe ampfiehlt in reicher Musmahl

6. 23. Zaifer'iche Buchbolg.

Gewerbeverein Ragold.

Am Montag den 24. Febr. (Feiertag Matthias) nachmittage 5 Uhr

findet im Gafthof 3. Roftle ein



von Geminaroberlehrer Robele fiber bie Entwidlung des dentiden Sandwerfe (Fortf. n. Schluß) ftatt, wogu febermann freundlich eingelaben ift.

Der Ansichus.

Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir bie ichmergliche Mitteilung, Daß unfer I. Gatte, Bater, Bruber und Schwiegerfohn

Johann Georg Bäuerle,

Rantmann,

am Montog friis im Alter bon 31 3abren im Begirt Strantenbane nach furger ichwerer Rrantheit fant werichieben ift. 3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen Die tiefgebengte Gattin:

Margarethe Bäuerle, geb. Diseher, mit ihren 5 Rinbern.

Beerdigung firbet am Mittwoch mittag 2 Uhr in Gattlingen ftott.

Wegen Wegzugs

verkaufe ich am

W. W. Linkson

Feiertag Matthias (24 Febr.) nachm. 1 Uhr folgenbe Begenftanbe gegen bare Begahlung:

1 Rleiber- und 1 Glastaften, 1. eichene Bettlade famt Moft und Ropfpoliter, 1 Coja, 1 Bafctemmobe, 2 Tifchen, 2 Kinderwagen, 1 Jahrrad, jowie verichiedene Johrradartifel, Fässer, 1 neue Tretnahmaschine (Biftoria), 1 sehr gutes Tafelflavier, fowie fonftigen hausrat (hangelampe, Stehlampe, Bucher, Baffen, Bortrate, ic.); ferner 1 zinnene Babwanne mit Badevien; Beflügel, Feldhühner, Brahma- und Truthühner.

Warth, 17. Febr. 1902.

J. Mitschelen.

Schullehrer.

Den verehrl. Mildversandigeschäften zur Radricht, daß ich bei Herrn Aupferschnied Lehre in Nagold ein Lager in Milchtransports fläschen (Patent)

balte. 3d fubre nur erfitlaffige, preismurbige Bare und bitte um geneigten Bufpruch. Sochachtend

Moningen, Januar 1902.

M. Wagner, Molterelbefiger.



pargiglides, nillig unfeiblides und bebei febr billiges und bequeues Wafdmittel. Bu haben in gelben Badeten

a 15 3 in ben meiften Geschäften. Jabrilianf: Carl Gentner in Göppingen.

Ober jettingen.

Pferdeverkauf. Sette 3mei Bierde,

gwölf- u.breijährig, unter

jeber Garantie bem Berfauf aus und fann jeben Eag ein Rauf mit mir abgeichloffen

Rugel 3. Bierhalle.

Geschäfts-Couverts

o mit Firma o 6. W. Bnifer. liesert

Mitteilungen bes Stanbesamte ber Stadt Ragolb.

Tobenfalle: 30h. Georg Bauerle, Raufmann von Guttlingen, 31 3. a., geft. am 17. Jebr., Beg.-Rraufenhaus.